

36. **Kommission zur Reform der Steuer-, Bau- und Wohnungspolizei.**
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schna den b u r g, Bürgermeister Dr. Schulz, Senatoren Dr. Herber, Kallmorgen, Dr. Rosenkrantz u. Dr. Heydemann, Stadtverordnete: J. G. W. Schmidt, C. F. W. Siebeling, A. Reumann, E. Groth, G. Jebben, E. Köster, V. Schmidt, G. W. Moser, H. Wulff.
Außerdem: Direktor Tretau.

37. **Untersuchungs-Amt, Kommission für das Gemische**
Magistratsmitglied: Senator Dr. Rosenkrantz.
Stadtverordnete: Dr. Herber und Eich.
Chem. Sachverständiger: Apotheker Dr. Hinneberg.
Stadtarzt Dr. Schröder.
Außerdem der Vorstand des Untersuchungs-Amts: Direktor Dr. phil. Reinsh.

38. **Kommission für Verkehr und Grundeigentum.**
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Schna den b u r g, Senatoren Dr. Rosenkrantz und Schmidt.
Stadtverordnete: J. G. W. Schmidt, Hartenke, Reumann, Seidler, Jebben, Wieda, Arens, Warnde, Moser, Dr. Herz, Löwenthal, Stadtkaufmann Spilvester. Beratendes Mitglied Direktor Tretau.

39. **Kommission zur Revision der Jahresrechnung der städtischen Beamten-Witwen-Pensions-Zuschuß-Kasse.**
Stadtverordneter: Schmarje.
Kassenmitglied: Magistratssekretär Gravenbrade.

40. **Kommission zur Revision der Jahresrechnung der Pensions-Zuschuß-Kasse für die Witwen und Waisen der städtischen Lehrer Altonas.**
Stadtverordneter: G. Jebben.
Kassenmitglied: Rektor Weiser.
Stellvertreter: Rektor Clojen.

41. **Kommission für die Beamten-Witwen-Pensions-Zuschuß-Kasse.**
Magistratsmitglied: Senator Schönning.
Stadtverordnete: Reumann und Ketsch.
Kassen-Mitglieder: Oberregistrator Michalski, Stadtkassenbuchhalter Homann.
Revisor: Zinspektor Gravenbrade.

42. **Vorstand der Pensions-Zuschuß-Kasse für die Witwen und Waisen der städtischen Lehrer.**
Magistratsmitglied: Bürgermeister Dr. Schulz.
Stadtverordnete: Schmarje und Dr. C. Herz.
Kassenmitglieder: Rektor Kof, Rektor Jul. Clausen; Stellvertreter: Hauptlehrer Hahn, Hauptlehrer Schönfeldt.

43. **Soll- und Handelsverhältnisse, Kommission für**
Magistratsmitglied: Senator Schönning.
Stadtverordnete: Gau, Jebben, Warnde u. Dr. C. Herz.

44. **Steuerverhältnisse, Kommission für städtische**
a. **Einkünfte-Kommission für die Gemeinde-Einkommensteuer.**
Magistratsmitglieder: Senatoren Dr. Heydemann und Marlow.
Stadtverordnete: Jebben und Schlotte.
Einkünfte-Beiräte: W. C. Th. Duns, M. J. Speil, H. Büsch und E. D. W. Mundt.

b. **Erlaß- und Stundungs-Kommission für die Gemeinde-Einkommensteuer.**
Stadtverordnete: Dr. Hinneberg und Gau.
Stellvertreter: Stadtverordnete Bernh. Schmidt und G. Jebben.

c. **Steuerbürger zur Begutachtung der städtischen Grundsteuer-Berantlagung.**

- Bezirk
1. Th. Harder, Friß Reuterstr. 6, I.
 2. H. Abel, Palmallee 106
 3. Chr. Anthony, Breitestr. 101, I.
 4. G. A. Heuberg, Breitestr. 105, I.
 5. G. J. F. Ulrich, Wäckerstr. 7, P.
 6. Georg Janßen, gr. Mühlenstr. 28
 7. Johs. Stahl, Mathildenstr. 28
 8. H. Haußchild, Palmallee 25
 9. Ad. Schellhorn, Goethestr. 10, II.
 10. G. E. Timm, Marktstr. 32
 11. Ernst-Gottsch. Flottb. Chaussee 41
 12. Heinr. Kirchhoff, Bahnhofstr. 34
 13. G. H. F. Selken, Hochstr. 8, I.
 14. H. Klentje, Langestr. 10
 15. C. Lette, Reichenstr. 27
 16. F. Th. Wagner, gr. Bergstr. 38
 17. J. v. Broock, gr. Bergstr. 63, I.
 18. F. W. Wagner, gr. Bergstr. 37, I.
 19. J. J. A. Körner, Bachstr. 77, II.
 20. H. Nordhoff, Holtenstr. 88
 21. W. H. Schönborn, Adolphstr. 15, I.
 22. A. J. G. Truffart, Adolphstr. 44
 23. H. Spehr, Hamburgerstr. 2a, I.
 24. J. G. Köhler, Goethestr. 10, P.
 25. Ad. Roloff, Verdenstr. 86
 26. A. Arens, H. Gärtnerstr. 2, I.
 27. H. J. Heilmann, Allee 243, P.
 28. H. W. Köhrs, Delfers Allee 15, I.

- Bezirk
14. H. Brehme, Allee 245
 15. J. Harms, Holtenstr. 79, I.
 16. G. H. A. Lassen, Lammstr. 34, I.
 17. W. Sammel, Anzerstr. 8, I.
 18. W. Segler, Wielandstr. 40, II.
 19. H. J. Roggenkamp, Bürgerstr. 35/37
 20. G. Ad. Wied, Allee 93
 21. Th. Duns, Goethestr. 20, P.
 22. H. A. Klügge, Blumenstr. 16
 23. C. Kasmussen, Bürgerstr. 59
 24. H. Rame, Langensfelderstr. 83, I.
 25. H. R. Brigg, Hospitalkstr. 10
 26. H. F. Brennde, Langensfelderstr. 85
 27. J. Stabenow, Vinnew. Chaussee 50
- Stadtteil Ottenjen:
21. W. G. A. Buchwald, Lobuschstr. 34
 22. C. Dingwort, Bei der Kirche 27
 23. J. J. Hinrichs, Flottb. Chaussee 25
 24. J. H. Thies, Kronprinzenplatz 5/6
 25. J. H. Kähl, gr. Brunnenstr. 74/76
 26. H. Lohföter, Bahrenfelderstr. 159
 27. C. G. Baasch, Bahrenfelderstr. 152
 28. W. Scheile, Flottb. Chaussee 136
 29. J. D. Feldtmann, gr. Carlstr. 24, I.
 30. J. E. H. Piesterfeld, H. Lagerstr. 3

Bezirk

26. F. W. Reher, H. Gärtnerstr. 195, II.
J. Scharfberg, gr. Brunnenstr. 1

Vorort Develgönne:
Kootse Joh. Wolff, Develgönne 44
Kootse Jan Schwenn, Develgönne 27

Bezirk

Vorort Othmarjchen:
Architekt W. D. Koojen, Ziethestr. 26
Gastwirt H. Flenker, Moltkestr. 155

Vorort Bahrenfeld:
Hofbesitzer Herm. Herz, Mozartstr. 72
Schmiedemeister F. Baar, Wagnerstr. 34

Schiedsmänner

für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.
Zur Sühneverhandlung über Beleidigungen und Streitige Rechtsangelegenheiten sind für den alten Stadtteil zwei Schiedsmänner bestellt, deren Bezirke durch eine längs der Mitte der Reichenstraße, der großen Bergstraße und deren Verlängerung bis an die Ottenjener Grenze gehende Linie von einander getrennt sind. Die südlich dieser Linie belegenen Stadtteile gehören zum Süder-Bezirk, die nördlich derselben belegenen zum Norder-Bezirk.
Zu Schiedsmännern sind erwählt:

- für den Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lorenzen, Behnst. 83
Stellvertreter: Kaufmann Piening, gr. Bergstr. 552
- für den Norder-Bezirk: Viehkommissionär G. Wied, Adolphstr. 174
Stellvertreter: Apotheker Schiele, Alsenstr. 30/32
- Im Stadtteil Ottenjen bestehen drei Schiedsmännersämter:
- für den 1. Bezirk: Schiedsmann G. Spielberg, Eggers Allee 7
Stellvertreter Apotheker Feldtmann, Moltkestr. 18
- für den 2. Bezirk: Schiedsmann H. F. Th. Christianen, Bahrenfelderstr. 79
Stellvertreter Drogerie O. Brinmann, Bahrenfelderstr. 103
- für den 3. Bezirk: Schiedsmann J. H. Thies, Kronprinzenplatz 5
Stellvertreter Th. Bruhn, Friedens-Allee 46
- Im Vorort Bahrenfeld: Schiedsmann Carlsten Diercks, Rentier, Burgstr. 16
Stellvertreter Dr. phil. Walter O. H. Schuberth, 22
- „ Othmarjchen: Schiedsmann Wilh. Mohrmann, Moltkestr. 157
Stellvertreter B. Wuppahlen, Ziethestr. 7
- „ Develgönne: Schiedsmann E. Schulk, Flottb. Chaussee 185
Stellvertreter A. C. F. Sievert, Develgönne 38

Anträge auf Sühneverhandlungen werden für die beiden Altonaer und die drei Ottenjener Bezirke im Rathhause, Zimmer 15, von 9-3 Uhr entgegengenommen; in den Vororten sind die Anträge bei den Schiedsmännern selbst anzumelden.

Gewerbegericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 und des Ortsstatuts vom 21. Oktober 1891 besteht ein Gewerbegericht für die Stadt Altona und die Gemeinden Langensfeldede, Lohstedt und Niendorf. Dasselbe ist ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten:

1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses, Lohnbuches, Arbeitszettels, Lohnzahlungsbuches,
2. über die Leistungen aus dem Arbeitsverhältnisse,
3. über die Rückgabe von Zeugnissen, Büchern, Legitimationspapieren, Urkunden, Gerätschaften, Kleidungsstücken, Kautionen u. dergl., welche aus Anlaß des Arbeitsverhältnisses übergeben worden sind,
4. über Ansprüche auf Schadenersatz oder auf Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1-3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gegenseitiger oder unrichtiger Eintragungen in Arbeitsbücher, Zeugnisse, Lohnbücher, Arbeitszettel, Lohnzahlungsbücher, Krankentafelbücher oder Quittungsarten der Invalidenversicherung,
5. über die Berechnung und Anrechnung der von den Arbeitern zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder,
6. über die Ansprüche, welche auf Grund der Uebernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden.

Vorsitzender: Senator Schönning, Vertreter desselben: Landgerichtsrat Wulff und Senator Heydemann.
56 Beisitzer, und zwar 28 aus dem Stande der Arbeitgeber, 28 aus dem Stande der Arbeiter.

Als Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts fungiert der Magistratssekretär Trint im Rathhause, Zimmer Nr. 17, woselbst an den Wochentagen vormittags von 9-3 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können.

Soweit die unter 1 bis 6 bezeichneten Streitigkeiten sich auf die der Schlägler-Zimnung, der Bäcker-Zimnung und der Sattler-Zimnung angehörigen Arbeitgeber und deren Arbeiter beziehen, ist die Zuständigkeit des Gewerbegerichts ausgeschlossen. Anstatt dessen besteht für jede dieser drei Zimmungen je ein Zimmungs-Schiedsgericht.
Vorsitzender: Landgerichtsrat Wulff.
Klagenanträge werden an den Wochentagen von 9-3 Uhr im Rathhause, Zimmer Nr. 17, entgegengenommen.

Kaufmannsgericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend Kaufmannsgerichte, vom 6. Juli 1904 und des Ortsstatuts vom 27. Oktober 1904 ist für die Stadt Altona mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1905 an ein Kaufmannsgericht errichtet. Dasselbe ist zur Entscheidung von Streitigkeiten aus Dienst-